



**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan¹
für das
Bertha–von–Suttner–Gymnasium
Oberhausen**

Musik – Sek. I

Stand: Februar 2019

¹ Vgl.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (Hrsg.): Kernlehrplan Musik, Sekundarstufe I. Gymnasium, Ritterbach Verlag GmbH, Frechen 2011.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rahmenbedingung der Arbeit im Fach Musik.....	2
1.1 Allgemein schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik.....	2
1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik.....	2
1.3 Außerunterrichtliche Angebote.....	3
1.4. Unterrichtende im Fach Musik.....	3
1.5 Unterrichtsbedingungen.....	4
1.6 Konzerte.....	4
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	5
2.1.1 Überfachliche Grundsätze.....	5
2.1.2 Fachliche Grundsätze.....	6
2.1.3 Arbeitsmaterialien.....	7
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in Sek. I..	8
2.2.1 Allgemeine Grundsätze.....	8
2.2.2 Teilbereiche der Leistungsbewertung.....	9
2.3 Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I.....	11
2.3.1 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5.....	11
2.3.1.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 5..	11
2.3.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5.....	12
2.3.2 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6.....	17
2.3.2.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 6.....	17
2.3.2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6.....	18
2.3.2.3 Übersicht musikal. Parameter am Ende der Jgst. 6.....	23
2.3.3 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7.....	24
2.3.3.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 7..	24
2.3.3.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7.....	25
2.3.4 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9.....	29
2.3.4.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 9.....	29
2.3.4.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9.....	30
2.3.4.3 Übersicht musikal. Parameter am Ende der Jgst. 9.....	34

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

1.1 Allgemeine schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Im Fachbereich Musik arbeitet ein Team von zwei Lehrerinnen und drei Lehrern der Sek I/II. Seit dem Schuljahr 2005/06 können sich neue Schüler für eine Bläserklasse anmelden.

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Oberhausen uns zusätzlich einen Instrumentenraum eingerichtet, der von der Fachgruppe auch als Arbeitsraum genutzt wird.

Insgesamt ist der Fachbereich Musik so ausgestattet, dass bei Bedarf jeder Schüler im Unterricht die Möglichkeit hat, musikalische Zusammenhänge nicht nur theoretisch zu erfassen, sondern auch praktisch umzusetzen. Der Präsenzbestand der im Unterricht eingesetzten Bücher ist vielfältig und wird regelmäßig aktualisiert. Die Umgangsweisen im Musikunterricht – Musik machen, sich über Musik informieren, Musik hören, über Musik nachdenken – können daher stets miteinander verknüpft werden. Damit unterstützt der Musikunterricht aktive Lernprozesse durch Eigentätigkeit und selbstverantwortliches Lernen. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Musikfachschaft wesentlich durch vielfältige Finanzierungen. Die Eltern werden regelmäßig in geeigneter Form in Projektentwicklungen eingebunden.

Die musikalischen Ensembles der Schule präsentieren sich in der Öffentlichkeit durch die Teilnahme an außerschulischen Aufführungsmöglichkeiten und im schulischen Umfeld.

1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht:

- Klassen 5/6 (2 Std. durchgehend)
- Klassen 7/9 (2 Std. durchgehend)

Mit der Anmeldung in Klasse 5 besteht die Möglichkeit, sich für die Dauer der Orientierungsstufe für eine Bläserklasse zu entscheiden. Das bedeutet zum Beispiel:

- Kooperation mit der Städtischen Musikschule
- öffentliche Auftritte
- Ensemblespiel im Unterricht
- Verbindung von theoretischen Inhalten und praktischem Tun

In der Oberstufe werden in der Einführungsphase nach Wahlverhalten Grundkurse angeboten (in der Regel zwei). In der Qualifikationsphase gibt es jeweils einen Musik-Grundkurs, der entsprechend bis zum Abitur weitergeführt wird.

1.3 Außerunterrichtliche Angebote

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen:

- für die Jgst. 5/6 Unterstufenchor (wöchentliche Probe/Donnerstag 7. Stunde)
- für die Jgst. 5/6 Streicherensemble (Hinführung zur Orchesterarbeit, mögliche Integration ab Klasse 7 ins Orchester)
- für die Jgst. 7–9 Mittelstufenchor (wöchentliche Probe/Dienstag 7. Stunde)
- für die Jgst. 7–12 Big Band (freiwillige Fortführung für Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen, offen für andere Interessierte)
- für die Jgst. 7–12 Orchester (soziales Lernen in der altersgemischten Gruppe: Jüngere lernen von Älteren - Konventionen der Orchesterarbeit; stilistische Vielfalt)
- für die Jgst. 11 Vokalpraktischer Kurs (Alternativ zu Kunst/Musik/Literatur nur in der Q1 wählbar)

Die Arbeit in den Ensembles wird vertieft in mehrtägigen Probenfahrten. Orchester und Big Band fahren jährlich für drei Tage in eine Jugendherberge, die übrigen Ensembles in unregelmäßigen Abständen.

1.4 Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2018/2019) aus 2 Lehrerinnen und 3 Lehrern mit der Fakultas Musik Sek. I und II. Neben der unterrichtenden Tätigkeit im Vormittagsbereich sind drei in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig. Eine Fachvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, die von der gesamten Fachgruppe unterstützt wird. Die Musikkollegen verstehen sich als eng zusammenarbeitendes Team, d.h. es findet regelmäßig ein intensiver Austausch über Fachinhalte und -methoden statt. Die Musikerfahrten als kompakte Vorbereitungsphasen sowie die Konzerte werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

1.5 Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung.

- Zwei Musikräume
- Aula
- Sammlungsraum

Die beiden Fachräume haben fest installierte Deckenbeamer, Audio-Anlagen mit CD sowie Medienschränke mit Videorecorder und DVD-Player. Neben den Flügeln befinden sich in den Musikräumen vielfältiges Orffsches Grundinstrumentarium, mehrere Sätze von Boomwhackern und Perkussionsinstrumente, die insgesamt das Klassenmusizieren mit 30 Schülerinnen und Schülern ermöglichen. In Musikraum 1 befinden sich außerdem 16 Keyboards (Yamaha PSR333). Im Sammlungsraum stehen zusätzlich 16 Djemben und Orchesterinstrumente (Geigen, Celli, Querflöten, Klarinetten, Saxophon, Trompete und Posaune) und ein E-Piano zur Verfügung. In allen Räumen ist jeweils ein OHP und eine Tafel vorhanden.

1.6 Konzerte

Es werden zweimal jährlich Schulkonzerte mit den Chören, dem Orchester und der Big Band durchgeführt, das **Sommerkonzert**, an dem die Abiturientinnen und Abiturienten des Orchesters verabschiedet werden sowie das **Weihnachtskonzert**. Zur Vorbereitung dieser Konzerte finden in der Regel eine Probenfahrt bzw. Intensivproben statt.

Einmal im Jahr wird von der Jahrgangsstufe 11 (Q1) ein **Caféteriakonzert** als Konzert-Projekt realisiert, das von dem Oberstufenkurs geplant und durchgeführt wird und an dem möglichst viele Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ihre musikalischen Beiträge präsentieren können.

Zudem gibt es im Sommer zur Verabschiedung der Bläserklasse der Jahrgangsstufe 6 ein **Bläserklassenvorspiel**.

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musikinstitutionen wie der Städtischen Musikschule Oberhausen werden in jedem Schuljahr klassenbezogen Auftritte wie z.B. auf dem Weihnachtsmarkt durchgeführt. Ein lebendiger Austausch besteht auf musikalischer Ebene auch zwischen dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium und der benachbarten Gemeinde der Lutherkirche: alljährlich begleiten Freiwillige aus Orchester und Big Band das Adventssingen und die Bläserklassen beteiligen sich oft am Gemeindefest.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet ein offenes **Weihnachtssingen** statt, welches durch eine Lehrercombo begleitet wird.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des Kernlehrplans Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind. Die „fachlichen Grundsätze“ sind fachspezifisch angelegt.

2.1.1 Überfachliche Grundsätze

- Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah und handlungsorientiert gewählt.
- Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit und bietet Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

2.1.2 Fachliche Grundsätze

- Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
- Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen! Siehe Kernlehrplan).
- Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst.5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
- Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
- Wie auf der einen Seite lernschwächere Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Materialien oder durch Differenzierungsangebote gefördert werden können, erfahren besonders begabte Schülerinnen und Schüler z.B. durch die Ermutigung zur Teilnahme an Wettbewerben oder anderen (außerschulischen) Auftrittsorten eine individuelle Förderung.
- Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können.

In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung im Sinne eines Spiralcurriculums zu achten. Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen, als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ liegt in den Jgst. 5/6 der Schwerpunkt auf

den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe. Für das Verständnis von harmonischen und formalen Zusammenhängen wird eine Grundlage geschaffen.²

2.1.3 Arbeitsmaterialien

- Instrumentarium (s. Beschreibung 1.5)
- Vielfältige musikpädagogische Literatur
- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5/6 und 7/9
(Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial als regelmäßige Arbeitsgrundlage: Entwickeln eines individuellen Ordnungssinns, regelmäßiges Bearbeiten, Finden individueller Lösungen, Erarbeiten von Bewertungskriterien. Die Eintragungen ermöglichen eine Vergleichbarkeit innerhalb der Parallelklassen.)
- Ergänzende Übungsmaterialien bieten Arbeits- und Musizierhefte, für die Orientierungsstufe, die in den entsprechenden Klassenstufen die Arbeit unterstützen.

² Siehe tabellarische Auflistung: 2.4 Übersicht der musikalischen Parameter innerhalb der Unterrichtsvorhaben in den Klassen 5 und 6.

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Sekundarstufe I

2.2.1 Allgemeine Grundsätze

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO - SI) dargestellt.

„Lernerfolgsüberprüfungen sind (...) so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entsprechen, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden. Wichtig für den weiteren Lernfortschritt ist es, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und die Lernenden - ihrem jeweiligen individuellen Lernstand entsprechend - zum Weiterlernen zu ermutigen.“

„Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.“

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/politik-wirtschaft-g8/leistungsbewertung/>

Die Gesamtnote sollte nicht rein rechnerisch aus den Bereichen Klassenarbeiten und sonstige Leistungen ermittelt werden, auch die individuelle Entwicklung sollte in den Blick genommen werden.

Zu den für alle nicht schriftlichen Fächer gängigen Formen der schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfung kommt im Musikunterricht als Besonderheit die Bewertung musikpraktischer Leistungen hinzu (s. 9 „Praktische Mitarbeit/Arbeitsergebnisse“).

Alle für die Leistungsbewertung relevanten Faktoren werden den Schülerinnen und Schülern zu Halbjahresbeginn mitgeteilt.

2.2.2 Teilbereiche der Leistungsbewertung




Sonstige Mitarbeit	<p>Allgemeine Kriterien für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantität • Qualität: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachliche Richtigkeit 2. Komplexität/Grad der Abstraktion 3. Plausibilität 4. Transfer 5. Reflexionsgrad • Kontinuität
1. Mündliche Mitarbeit	<p>Kriterien der Bewertung sind: Mitarbeit im Unterrichtsgespräch Fachbegrifflichkeit (Basisvokabular) Präsentationen</p>
2. Hausaufgaben	<p>Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert und können als schriftliche Leistung in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit mit einbezogen werden.</p>
3. Kurze schriftliche Übungen	<p>Kurze schriftlichen Übungen sollen regelmäßig geschrieben werden.</p>
4. Schriftliche Hausaufgabenkontrolle	<p>s. „2. Hausaufgaben“</p>
5. Heftführung, Mappenführung, Protokolle	<p>Mappen können einmal pro Halbjahr eingesammelt und bewertet werden. Kriterien für die Bewertung der Mappen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit/Ordnung • Vollständigkeit • Qualität der schriftlichen Arbeiten (soweit sie nicht schon an anderer Stelle bewertet wurden) • Bearbeitung der Informationsquellen (Markieren...)
6. Leistungsnachweise wie Portfolios, Lerntagebücher	<p>Können nach Absprache als zusätzliche Leistungen erbracht werden.</p>
7. Referate	<p>Alle Schülerinnen und Schüler können einen Kurzvortrag von ca. 10-15 min halten. Als Kriterien der Bewertung werden sowohl</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>formale Aspekte</i>, z.B. Gliederung, Sprechweise, Vortrag, Körperhaltung, Medieneinsatz, Quellennachweise als auch • <i>inhaltliche Aspekte</i>, z.B. begründete Themenwahl, selbstständige Aufbereitung der Informationen, Sachlichkeit, strukturierter Aufbau, inhaltliche Richtigkeit <p>berücksichtigt.</p>
8. Mitarbeit in Gruppen	<p>Kriterien für die Bewertung kooperativer Leistungen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit den Gruppenmitgliedern • Selbständigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsverhalten • Konzentration • Motivation
9. Mitarbeit in Projekten: Rollenspiel, Befragung, Präsentationen	<p>Bei der Durchführung von Projekten stehen vor allem methodische Leistungen bei der Bewertung im Vordergrund, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit in der Planung • organisatorische Umsetzung • Qualität der Präsentation
10. Praktische Mitarbeit/ Vorstellung von Arbeitsergebnissen	<p>Als musikpraktische Leistungen können zur Bewertung herangezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musizieren mit Stimme - Musizieren mit Glockenspiel/Percussion/Boomwhackern - Adäquate Musizierhaltung und Musizierfähigkeit in der Gruppe - Praktische Umsetzung von Notation - Szenische und graphische Umsetzung eines Musikstücks - Erfinden musikalischer Verläufe - Aktives Zuhören





2.3 Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I

2.3.1 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

2.3.1.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

 I Bedeutungen Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 	 II Entwicklungen Musik im historischen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	 III Verwendungen Funktionen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne
Unterrichtsvorhaben 1: <i>Musik ist die Sprache der Gefühle - Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik, Harmonik, Form und Klangfarbe</i> Zeitbedarf: ~16 Stunden	Unterrichtsvorhaben 2: <i>Eine musikalische Landkarte - Musik eines großen Komponisten untersuchen und dokumentieren</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden	Unterrichtsvorhaben 3: <i>Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden</i> Zeitbedarf: ~6 Stunden
Unterrichtsvorhaben 5: <i>Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden		Unterrichtsvorhaben 4: <i>Musik verbindet - Lieder und Songs und ihre Themen</i> Zeitbedarf: ~10 Stunden

2.3.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

Unterrichtsvorhaben 1: <i>Musik ist die Sprache der Gefühle - Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik, Harmonik, Form und Klangfarbe</i>		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Bedeutungen von Musik	Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen: <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Bewegungsgesten wie z.B. Laufen, Schreiten, Kriechen, Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand • Musikalische Gestaltung einer Bildervorlage • Erfinden und Spielen von Rhythmuspartituren • Erfinden und Spielen kurzer Melodien • Gestaltung von dynamischen Abläufen • Musizieren unter formalen Aspekten Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung: melodische Grundformen (Tonschritt, Tonsprung, Tonwiederholung) • Rhythmik: Noten und Pausenwerte; gerade und ungerade Taktarten; Auftakt; rhythmische Muster • Dynamik: Fachsprachliche Bezeichnungen der dynamischen Abstufungen und Übergänge • Klangfarbe: Instrumentenkunde - Schlaginstrumente • Formaspekte: Gliederung durch Wiederholung von Formteilen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Instrumentalspiel/ Klassenmusizieren • Grafische Darstellung/Visualisierung • Malen nach Musik • Bewegung zu Musik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • Grieg: In der Halle des Bergkönigs • Grieg: Morgenstimmung (siehe Rondo) • Auszüge aus „Karneval der Tiere“ • Songs aus dem „Dschungelbuch“ • Haydn: Auszüge aus der „Schöpfung“ • Umsetzung von Bildergeschichten, Cartoons • Formanalyse eines Rondos: Charpentier - Prélude • Lieder Materialhinweise/Literatur <ol style="list-style-type: none"> 1. Drehscheibe 2. Nutzung der im Bestand verfügbaren Musikbücher und der zum Teil vorhandenen Tonträger 3. Nutzung des verfügbaren Instrumentariums
 Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik 		
 Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 		

Unterrichtsvorhaben 2: Eine musikalische Landkarte - Musik eines großen Komponisten untersuchen und dokumentieren

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Musizieren unter formalen Aspekten
- biografische Stationen
- Bedeutung exemplarischer Instrumente im Rahmen eines Konzertes
- Stationenlernen „Die Geige“

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Klangfarbe: Instrumentenkunde – Einzelne Streichinstrumente oder Blasinstrumente ggf. mit Familien
- Formaspekt: Formmuster wie z.B. Konzertsatz, Rondo

Fachmethodische Arbeitsformen

- Farbiges Layout eines Notentextes
- Lernen an Stationen
- Mitspielsatz
- Erstellen und Gestalten eines Plakates in Verbindung mit Kurzreferaten (häusliche Vorbereitung)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände (abhängig von der Auswahl des Komponisten)

- Menuett, z.B. von Bach
- Instrumentalkonzert (Auszug): z.B. Klarinettenkonzert von Mozart oder
- Streichquartett: Kaiserquartett von Haydn

Materialhinweise/Literatur

4. Buch Rondo 5/6
5. Arbeitsmaterial Raum 4

Unterrichtsvorhaben 3: *Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden*

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Singen im Chor
- Instrumentalensembles unserer Schule: Schulorchester, Bläserensemble, Schülerband

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Chorstimmen
- Instrumentengruppen
- Sitzordnung im Orchester
- Aufgabe des Dirigenten

Fachmethodische Arbeitsformen

- Recherche
- Interviews
- Beobachtung der Probenarbeit

Individuelle Gestaltungsspielräume

Weitere Aspekte

11. Projekt: Vorstellung der Musikschule
12. Arrangements

Materialhinweise/Literatur

13. Cornelsen Musikbuch 1, Kaptitel 8

Unterrichtsvorhaben 4: Musik verbindet - Lieder und Songs und ihre Themen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig
- Lieder und ihre Anlässe: Fußball, religiöse und private Feste, Jahreszeiten
- Gattungsbegriffe: Lied, Song ..., Kanon

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodieformeln (z.B. Wellen-, Bogenmelodik; Intervalle – Unterscheidung in konsonant und dissonant)
- Tonarten: Dur-Tonleiter (C-Dur, G-Dur, F-Dur)
- Rhythmik: rhythmische Muster; Punktierungen
- Harmonik: Bau des Dreiklages/Prinzip der Terzschichtung
- Formaspekte: Reihungsformen - Motiv, Phrase, Periode

Fachmethodische Arbeitsformen

- Ein- und mehrstimmiges Singen
- Bewegungsspiele zu Liedern
- instrumentale Begleitung der Lieder

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen

Weitere Aspekte

- Gestaltung eines Elternabends

Materialhinweise/Literatur

- aktuelle Musikbücher/Unterrichtsmaterialien

Unterrichtsvorhaben 5: Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Bewegungs- und Ausdrucksgestik in musikalischen Figuren
- Musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik: Chromatik (nur mit Kreuzvorzeichen); Bedeutung von Strukturintervallen; Differenzierung in kleine und große Intervalle bei Sekunde und Terz
- Rhythmik: Vertiefung bisheriger Kenntnisse
- Dynamik: dynamische Entwicklungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörpartitur/ Klangfarbenpartitur
- Hörprotokoll
- szenisches Spiel
- Gestaltung von Klanggeschichten
- Malen nach Musik

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände




- Karneval der Tiere (Auszüge)
- Peter und der Wolf
- Alpensinfonie (Ausschnitt)
- Grieg: Morgenstimmung/Haydn: Sonnenaufgang (aus: Schöpfung)
- weitere Ausschnitte aus Haydns Schöpfung
- Vivaldi: Die Jahreszeiten

Materialhinweise/Literatur








- Musikbücher (Bestand)

2.3.2 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

2.3.2.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

 I Bedeutungen Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 	 II Entwicklungen Musik im historischen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	 III Verwendungen Funktionen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne
Unterrichtsvorhaben 3: <i>Wirkungen erzeugen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</i> Zeitbedarf: ~14 Stunden	Unterrichtsvorhaben 1: <i>Orchester, Band & Co.: Vielfältige Möglichkeiten des Umgangs mit Instrumenten</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden	Unterrichtsvorhaben 2: <i>Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und ausführen</i> Zeitbedarf: ~6 Stunden
	Unterrichtsvorhaben 4: <i>Stars, Sternchen, Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen</i> Zeitbedarf: ~10 Stunden	Unterrichtsvorhaben 5: <i>Musik fordert auf – Werbespots untersuchen und gestalten</i> Zeitbedarf: ~8 Stunden

2.3.2.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

Unterrichtsvorhaben 1: <i>Orchester, Band und Co.: Vielfältige Möglichkeiten des Umgangs mit Instrumenten</i>		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext </div> <div style="margin-bottom: 10px;">   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext </div> <div>   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizieren mit verschiedenen Klangfarben • Instrumentenfamilien • Grundlagen der Tonerzeugung • Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband ...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: Tonlagen, Instrumentenfamilien • Formaspekt: Formgestaltung durch Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast Solo-Tutti-Wechsel • Rhythmus: rhythmische Muster (z.B. Pattern) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erprobung • Nachbau von Instrumenten • Spiel- und Mitspielsätze • Klangfarbenpartitur 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • B. Britten: A Young Persons' Guide to the Orchestra • Ensemblesmusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Rock- und Popmusik • z.B. Rondo, Variation <p>Weitere Aspekte</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Klassenkonzert ggf. im Rahmen eines Elternabends <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Buch Rondo 5/6

Unterrichtsvorhaben 2: *Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und aufführen*

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="197 536 284 606" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 536 374 606" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <div data-bbox="197 823 284 893" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 823 374 893" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <div data-bbox="197 1149 284 1219" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 1149 374 1219" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Volkstanz zum Poptanz • Bewegungsspiele zur Musik • Tänze verschiedener Kulturen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metrum/ Taktarten • Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung/Variation) • Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; rhythmische Regelsysteme) • Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation) • Tempo <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele zu Musik • Form in Bewegung unsetzen/ Abschnitte erkennen • Bewegung erfinden • Choreografie entwickeln 	<p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 1 • Spielpläne 1

Unterrichtsvorhaben 3: Wirkungen erzeugen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Beziehung zwischen Wirkungen und musikalischen Mitteln
- Darstellende Musik hören und gestalten

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

- Formaspekte
- Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle
- Melodik: Skala: Dur, Moll, Chromatik; melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung,)
- Harmonik: Konsonanz-Dissonanz; Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, Cluster), Vorzeichen/ Grundtonbezogenheit
- Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen (vgl. Unterrichtsvorhaben 2 der Jgst. 5)
- Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Partituraufbau

Fachmethodische Arbeitsformen

- Sprechen über Musik (Wortfeldübungen)
- Spiel-/Mitspielsätze
- Umsetzung eines Musikbeispiels durch Schreiben einer Geschichte, Bewegung, Malen
- Mit Musik eine Geschichte erzählen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Smetana: Die Moldau
- Borodin: Steppenskizze (siehe Rondo 5/6)

Materialhinweise/Literatur

- Drehscheibe
- Nutzung der im Bestand verfügbaren Musikbücher und der zum Teil vorhandenen Tonträger
- Nutzung des verfügbaren Instrumentariums

Unterrichtsvorhaben 4: Musik fordert auf – Werbespots untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Funktionen von Musik: Hintergrundmusik
- Musik in der Werbung: Werbejingles, Werbesong

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Intervalle
- Ostinato/ Riff

Fachmethodische Arbeitsformen

- Werbespots untersuchen und gestalten
- Gründe für Werbemusik erforschen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- aktuelle Werbespots

Materialhinweise/Literatur

- Cornelsen: Musikbuch 1, Kaptiel 9

Unterrichtsvorhaben 5: Stars, Sternchen, Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen




Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 515 280 592"> </div> <div data-bbox="286 515 367 592"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div data-bbox="199 804 280 880"> </div> <div data-bbox="286 804 367 880"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="199 1102 280 1179"> </div> <div data-bbox="286 1102 367 1179"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stars in ihrer Zeit • Komponistenporträt • Rampenlicht und Schattenseiten • Vermarktung von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmgattungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit/ Umgang mit Texten • Recherche im Internet • Referate • Gestaltung von Plakaten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charts/ aktueller Song • Mozart/ Liszt/ Paganini. • z.B. Michael Jackson • z.B. Beatles-Song <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Casting bis zur Show <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cornelsen: Musikbuch 1, Kaptiel 5

2.3.2.3 Übersicht der musikalischen Parameter am Ende der Jgst. 6




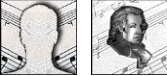
Rhythmik	Metrum, Grundschlag, Takt, Tondauern/ Rhythmus, Auftakt/ Volltakt, Punktierung, Taktarten, Pattern, Rhythmus-Modelle
Melodik	Skala (max. 2 #/ 2b): Dur, Moll, Chromatik, (evtl. Quintenzirkel als Prinzip) Phrase, Periode, Motiv/ Sequenz, Umkehrung Intervalle (nur bei Sekunde und Terz Unterscheidung in groß und klein); melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung)
Harmonik	Konsonanz-Dissonanz Dur-/Moll-Akkord, Cluster Dreiklangs-Umkehrungen als Prinzip
Dynamik / Artikulation	Dynamische Zeichen Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen Artikulation: legato, staccato, pizzicato
Klangfarbe	Instrumentenkunde, Typische Ensemble- und Orchesterbesetzungen Stimmregister: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran
Formprinzipien / Formtypen	Liedform, Song Rondo Variationen
Notationsformen	grafische Notation Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern Klavierenotation Partituraufbau

2.3.3 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7

2.3.3.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7

 I Bedeutungen Ausdruck von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	 II Entwicklungen Musik im historischen-kulturellen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert • Populäre Musik 	 III Verwendungen Wirkung von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
Unterrichtsvorhaben 3: <i>Musik ahmt nach – ein Programm wird Musik</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden	Unterrichtsvorhaben 1: <i>„Black Music“ – Von der Musik der Sklaven zur musikalischen Weltsprache (Spirituals; Gospel; Reggae; Rap)</i> Zeitbedarf: ~14 Stunden	Unterrichtsvorhaben 2: <i>Singen für die gemeinsame Sache (Nationalhymnen; Fangesänge; Friedenslieder)</i> Zeitbedarf: 12–14 Stunden
		Unterrichtsvorhaben 4: <i>„WE WILL ROCK YOU“ - Rock spielen, Rock produzieren, Wirkung von Rock!</i> Zeitbedarf: ~10 Stunden

2.3.3.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7

Unterrichtsvorhaben 1: „Black Music“ – Von der Musik der Sklaven zur musikalischen Weltsprache		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik der Schwarzen in Nordamerika ○ Spirituals in der heutigen Zeit - moderne Erscheinungsformen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundmerkmale schwarzafrikanischer Musik • Worksong: Call & Response • Entstehung der Spirituals; historischer Aspekt • Aspekte der Stimmbildung • Einfluss afroamerikanischer Musik auf moderne Musikformen (Rap, Reggae, Jazz) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodiebildung: Periode und ihre Abweichungen • Tonarten (Erweiterung; Prinzip des Quintenzirkels) • Rhythmik: Synkopen, Triolen • Harmonik: Kadenzfolge, Septakkord • Formaspekt: Call and Response-Prinzip <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und mehrstimmiges Singen • Klassenmusizieren/ Klassenarrangements unter Einbeziehung der erworbenen Fähigkeiten in der Bläserklasse (s. Essential Elements) • instrumentale Liedbegleitung • Stimmbildung: Entdeckung und Erschließung der eigenen Singstimme • Produktion eines Rap 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spirituals • moderne Gospelkompositionen • Blues • Reggae • Rap • New Orleans Jazz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung • verschiedene Interpretationsmöglichkeiten • Improvisation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Musikbücher (z.B. Rondo 7/8; Musikstunde 7/8) • Bläserklassenschüler: Essential Elements • Musik und Bildung-Sonderhefte: „Deutsch gerappt“; „Klassik Rap“ <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Test

Unterrichtsvorhaben 2: Singen für eine gemeinsame Sache

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 587 239 662"></div> <div data-bbox="248 587 329 662"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="159 874 239 949"></div> <div data-bbox="248 874 329 949"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="159 1125 239 1200"></div> <div data-bbox="248 1125 329 1200"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalhymnen: Wirkung, Geschichte und Vergleich ausgewählter Hymnen • Singende Unterstützung: a) Fangesänge im Fußball oder b) Sehnsucht nach Frieden • Soziokulturelle Bedeutung des gemeinsamen Singens in der Masse <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Parameter und ihre Wirkung: • z.B. Melodik: Intervalle, Ambitus, Melodieverlauf (Bedeutungskonventionen/ Tonsymbolik) • Liedform • Kontrafaktur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytischer Vergleich: Hör-/ Notentextanalyse • Singen • Referate (s. Fangesänge im Fußball) • Podiumsdiskussion • Rollenspiel 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalhymnen • Beethoven: 9. Sinfonie - Europahymne • Friedenslieder/ Liedermacher <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 2 • Spielpläne (alt) 9/10

Unterrichtsvorhaben 3: Musik ahmt nach – ein Programm wird Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Musik und Programm
- Musik mit Textvorlage

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, Tempo): z.B. Erlkönig, Zauberlehrling
- Analyse und Interpretation des Bezuges „Wirkung – musikalische Mittel“
- Funktionen von Musik im Textzusammenhang/ freie ausdeutende Umsetzung von Textpassagen (s. Zauberlehrling)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Wiederholung, Systematisierung und Anwendung der bereits erarbeiteten Aspekte (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Form, Notationsformen)
- Erweiterung: Sinfonieorchester/ Klangfarben; Leitmotiv (s. Zauberlehrling)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse
- Parameteranalyse
- Musizieren mit der Stimme/ mit dem vorhandenen Schulinstrumentarium
- Vergleich mit der filmischen Umsetzung (s. „Fantasia“)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände / Musik mit literarischen Vorlagen:

- Dukas: Zauberlehrling
- Erlkönig (Schubert; Reichardt)
- Grieg: Peer Gynt
- Smetana: Moldau
- Borodin: Steppenskizze

Weitere Aspekte

- M. Mussorgski: Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne 7/8 (alt)
- Rondo 7/8

Unterrichtsvorhaben 4: „WE WILL ROCK YOU“ - Rock spielen, Rock produzieren, Wirkung von Rock!

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik



Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung








Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 549 239 627"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="159 837 239 916"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="159 1091 239 1169"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentengruppen einer Band • Instrumentenkunde (Rock-Instrumentarium) • Bedeutung des Rhythmus' („Groove“) • „Klassenhitparade“ • Musikknutzung im Internet/ Urheberrecht <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Pattern • Bassfiguren • Background: Begleitung/ Akkorde <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythustraining • Klassenmusizieren • Recherche/ Nutzung des Internets 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. „We will rock you“ • „Lady in black“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutscher Rock (z.B. U. Lindenberg) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rondo 7/8

2.3.4 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9

2.3.4.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9

 I Bedeutungen Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	 II Entwicklungen Musik im historischen-kulturellen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale 	 III Verwendungen Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
Unterrichtsvorhaben 1: <i>Musik in Zeit und Raum</i> Zeitbedarf: ~16 Stunden	Unterrichtsvorhaben 3: <i>Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit</i> Zeitbedarf: ~14–18 Stunden	Unterrichtsvorhaben 4: <i>Musical – eine musikalische Gattung mit kommerzieller Ausrichtung</i> Zeitbedarf: ~6–8 Stunden
Unterrichtsvorhaben 2: <i>Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik</i> Zeitbedarf: ~14–18 Stunden		

2.3.4.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9

Unterrichtsvorhaben 1: <i>Musik in Zeit und Raum</i>		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdrucksvorstellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>ZEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Motive (auch längere rhythmische Folgen) • Komplementär-Rhythmik • Zusammenklang mehrerer Rhythusebenen • Instrumentierung von Rhythusebenen (Rhythmusinstrumente oder sonstige Klangmaterialien) <p>RAUM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionsebenen: Rhythmus, Begleitung, Melodie* • Instrumentierung / Klangfarben • Hintergrundinformationen zu Komponisten und Kompositionen + evtl. Rezeption* <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>ZEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh.: Tondauern (ggf. neu: Triole), Takt, Rhythmusinstrumente • Rhythmuspartitur (Schwerpunkt: exakte vertikale Notation) • Form als Ordnungssystem, z.B. Rondo <p>RAUM</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh.: Instrumentenfamilien • Orchesterpartitur (Anordnung der Instrumente) • Aufbau des Orchesters • Ostinato-Figur (rhythmisch/ melodisch)* • Klangdichte und Lautstärke* als Mittel der Steigerung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören, Spielen, Notieren und Erfinden von Rhythmen • Umsetzung des formalen Prinzips Rondo auf rhythmischer Ebene • Schreiben und Musizieren einer Rhythmuspartitur in Gruppenarbeit (Regeln für gemeinsames Musizieren) • Malen zur Musik und Auswertung der Bilder (Schichtung / Steigerung)* • Höranalyse / Notentextanalyse zu den Schichten* • Textarbeit* • Musizierpraktische Umsetzung des Prinzips Steigerung* • Hörendes Verfolgen von Verlaufsgrafiken* 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • M. Ravel: Bolero* • Auszüge aus Stomp <p>Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Aspekte beziehen sich konkret auf den Gegenstand Bolero.</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>19. Spielpläne 3 (Klett, 2008)</p>
  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter 		<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation musikalischer Gruppenarbeitsergebnisse zu Rhythmuspartitur • Einsammeln und Bewertung von Rhythmuspartituren • ggf. Test (z.B.: Notation von Rhythmuspartituren, Erhören von Rhythmen, usw.)
  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 		

Unterrichtsvorhaben 2: Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik
- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdrucksvorstellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Bezug zwischen außermusikalischen Inhalten und Musik
- Begriff der Programmmusik
- Tonsymbolik, Tonmalerei, Charakter von Programmmusik
- Systematische Vermittlung von musikalischen Parametern

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Zusammenfassung der (bereits) grundlegenden Parameter (Melodik, Rhythmik, usw.) zu einer Parameteranalyse
- Partitur

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erfassen / Verbalisierung von musikalischem Ausdruck, assoziatives Hören
- Erstellen von grafischen Notationen
- Anfertigen von Hörprotokollen
- Systematische Untersuchung von Musik mit Hilfe einer Parameteranalyse.
- Verschriftlichung von Analyseergebnissen
- Gestalten von Standbildern
- Umsetzung von Musik in Bewegungsabläufe
- Musikalische Umsetzung außermusikalischer Gegenstände (z.B. Texte oder Bilder)
- Vergleichende Höranalyse unterschiedlicher Bearbeitungen
- Partiturrtraining (Aufbau, Verfolgen der Hauptstimme, etc.)

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- M. Mussorgski: Bilder einer Ausstellung (freie Auswahl der Stücke, evtl. auch Bearbeitungen durch andere Komponisten, z.B. M. Ravel)
- The Alan Parsons Project: The Fall of the House of Usher
- R. Strauss: Alpensinfonie (Ausschnitt)
- Beethoven: 6. Sinfonie
- Honegger: Pacific 231

Materialhinweise/Literatur

- Musik um uns 2/3 (Schroedel, Neuauflage 2013)
- O-Ton 2 (Schöningh-Verlag)

Unterrichtsvorhaben 3: Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit



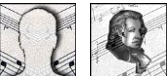
Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen-kulturellen Kontext:

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p> Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache <p> Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes <p> Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklung 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Kontext: Gesellschaft der USA in den 1950er Jahren • Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Rock n Roll, Blues, Beatmusik, ...) • Stammbaum der Rockmusik • Konzertkultur der Rockmusik (z.B. Woodstockfestival) • Instrumentale Besetzung von Rockbands (Wdh. Klasse 7) • Ggf. biografische Hintergründe und musikalische Portraits nach 1969 <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Grundbausteine der Rockmusik • Harmonische Grundstrukturen von Rockmusik (Bluesharmonieschema, sonstige gängige Akkordfolgen, Stufenharmonik, ggf. Basslinien) • Formaspekte rockbezogener Musik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassen von Texten in Kurzvorträgen • Referate zu historischen Kontexten / musikalischen Portraits / Stilrichtungen (ggf. auch Bibliotheks- oder Internetrecherche, Anfertigen von Plakaten...) • Klassenmusizieren, sowie selbstständige Umsetzung fachbezogener Ordnungsaspekte in Kleingruppen • Realisierung eines einfachen Rockarrangements auf Basis des Bluesharmonieschemas am Computer. 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bill Haley – Rock around the clock • Elvis Presley – Hound dog • Muddy Waters – Backwater Blues • Beatles – Help! • Beatles – Let it be • Rolling Stones – Satisfaction • Jimi Hendrix – Star spangled banner <p>Weitere Aspekte:</p> <p>20. Museumsbesuch (Rock- und Popmuseum in Gronau)</p> <p>Materialhinweise / Literatur</p> <p>21. Musik um uns 2 / 3 22. Rondo 9 / 10 23. Raabits 24. Filmmaterial: Heroes of Rock n Roll 25. Filmmaterial: Woodstock</p>

Unterrichtsvorhaben 4: *Musical* – eine musikalische Gattung mit kommerzieller Ausrichtung

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge, sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Begriffsbestimmung des Musiktheaters: Abgrenzung zwischen Oper und Musical
- Inhalt / Handlung eines Musicals
- Charaktermerkmale von Hauptpersonen und deren Beziehungen untereinander
- Wirkung und musikal. Merkmale exemplarischer Titel der Hauptpersonen
- Funktion einer Arie in der Oper im Gegensatz zu Funktion von Musicalsongs (Kommerzialisierungsaspekt)
- Vergleich von unterschiedl. Inszenierungen und deren Wirkungsweise

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Instrumentierung (+Färbung der menschlichen Stimme)
- Tempo
- Rhythmus
- Form
- Melodik
- Harmonik
- Ostinato

Fachmethodische Arbeitsformen

- Textarbeit
- Internetrecherche
- Entwicklung von Standbildern
- Parameteranalyse im Hinblick auf die Wirkungsweise der Musikbeispiele (ggf. in arbeitsteiliger Gruppenarbeit)
- Filmanalyse einzelner Szenen
- Exemplarisches Musizieren eines Musicalsongs
- Ggf. Besuch eines Musicals / Musicalprobe + Führung in einem Musiktheater

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände:

26. A. L. Webber: Jesus Christ Superstar
27. L. Bernstein: Westside Story
28. A. L. Webber: Phantom der Oper

Weitere Aspekte

29. Ausweitung des Kommerzialisierungsgedankens bei Musicals
30. Stimmapparat / Funktionsweise der menschl. Stimme

Materialhinweise/Literatur

31. Rondo 9 / 10 (2003)
32. O-Ton 2 (Schöningh)
33. Thema Musik: Musical (Klett-Verlag 2003)

2.3.4.3 Übersicht der musikalischen Parameter am Ende der Jgst. 9 (grundlegend sind die musikalischen Parameter der Jgst. 5/6. ³)

Rhythmik	Triole, Ostinatofiguren, Synkope, Komplementärrhythmik
Melodik	Melodiebildung: Periode und ihre Abweichung, Leitmotiv, Ostinato
Harmonik	Tonarten: Prinzip des Quintenzirkels, Hauptfunktionen, Stufenharmonik, Haupt- und Nebenakkorde, Septakkorde, Kadenz, Bluesharmonieschema, Bassfiguren
Dynamik / Artikulation	
Klangfarbe	Klangfarben des Sinfonieorchesters, Stimmapparat, Färbung der menschlichen Stimme.
Formprinzipien / Formtypen	Call & Response-Prinzip, Formaspekte rockbezogener Musik, Form als Ordnungssystem
Notationsformen	Rhythmuspartitur, Orchesterpartitur, grafische Notation

³ Siehe 2.3.4.3